



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Resolution des Stadtrates von Ingolstadt zur Erweiterung der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ingolstadt
-CSU-Stadtratsfraktion-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	21.10.2010	Entscheidung

Antrag:

Der Stadtrat von Ingolstadt hat mit Bestürzung zur Kenntnis genommen, dass die Erweiterung der Hochschule Ingolstadt vorläufig gestoppt ist. Dies kann und will der Stadtrat Ingolstadt aus mehreren Gründen nicht akzeptieren.

Hochschulpolitisch würde dies bedeuten, dass die fraktionsübergreifenden politischen Bemühungen, mehr Studierende in die Stadt zu bekommen und zusätzliche Studienplätze für Studierende aus der Region zu schaffen, torpediert werden würden. Zudem braucht eine wirtschaftlich dynamische Region wie Ingolstadt die Forschung an der Hochschule, um weiterhin zu den innovativsten Regionen Deutschlands gehören zu können.

Stadtentwicklungspolitisch würde die bereits seit Jahren diskutierte Entwicklung des Gießereigeländes unmöglich gemacht werden. Wichtige kommunale Vorhaben wie ein Kongresszentrum mit Hotel, das Museum für konkrete Kunst und Design, das Donaumuseum oder die AUDI-Akademie würden mindestens um Jahre verzögert, wenn nicht sogar gänzlich auf Es gelegt werden. Eine Entwicklung des Gießereigeländes ohne Hochschul-Erweiterung wäre planerisch wg. der wechselseitigen Verbundenheit der verschiedenen Vorhaben an dieser stadtentwicklungs-politisch herausragenden Stelle nicht umsetzbar. Zudem werden Investoren, die z. B. für Hotel und Kongresszentrum gebraucht werden, nicht gefunden werden können, da niemand eine jahrelange Großbaustelle in Kauf nehmen wird.

Regionalpolitisch würde die oberzentrale Funktion Ingolstadts geschwächt, da studierwillige Schülerinnen und Schüler - gerade vor dem Hintergrund des doppelten Abiturjahrgangs 2011 - zum Verlassen der Region gezwungen wären. Der in der Region beispielsweise bestehende Mangel an Ingenieuren würde dadurch weiter verschärft, was mittel- bis langfristig Arbeitsplätze gefährden dürfte.

Der Stadtrat von Ingolstadt erwartet deshalb von der bayerischen Staatsregierung, dass unverzüglich Haushaltsmittel für die Erweiterung der Hochschule Ingolstadt freigegeben werden und die Erweiterung der Hochschule Ingolstadt wie geplant durchgeführt wird.

Beschluss:

Stadtrat vom 21.10.2010

Mit allen Stimmen:

Der Stadtrat stimmt der vorgelegten Resolution zu mit der Maßgabe, dass der letzte Absatz folgende Fassung erhält:

„Der Stadtrat von Ingolstadt erwartet deshalb von der bayerischen Staatsregierung und vom Haushaltsausschuss des Landtags, dass unverzüglich Haushaltsmittel für die Erweiterung der Hochschule Ingolstadt freigegeben werden und die Erweiterung der Hochschule Ingolstadt wie geplant durchgeführt wird“.